



Schöne Abwechslung an kalten Tagen: Paula lässt sich von Märchen-Autorin Andrea Ziegłowski in der warmen Stube aus »Zi-Za-Zu« vorlesen.

Fotos: Stefan Gregor

Paula Print... bei der Märchenautorin

Bücher: Die Zeitungsgente bei Andrea Ziegłowski, die aus ihrem langweiligen Schulaufsatz ein lustiges Märchen gemacht hat

Habt ihr in dieser Woche auch so gefroren? Meine Zähne hören ja gar nicht mehr auf zu klappern vor Kälte! Und nachdem ich letzte Woche für euch auch noch in einem Kühlschrank-Auto unterwegs war, habe ich mir diesmal etwas ausgesucht, was man auch im gemütlichen, warmen Wohnzimmer machen kann: Ich habe mir ein Märchen vorlesen lassen.

Dafür habe ich Andrea Ziegłowski besucht. Frau Ziegłowski hat nämlich ein eigenes Märchenbuch geschrieben. Mir hat sie bei sich daheim, in Ringheim (das liegt ganz in der Nähe von Aschaffenburg), daraus vorgelesen.

Geschichten, die jedes Kind kennt

Ihr wisst doch bestimmt, was Märchen sind, oder? Das sind Geschichten mit Helden und Bösewichten, Zauberern, Drachen oder sprechenden Tieren. Und meistens gibt es etwas, was die Menschen aus den Geschichten lernen können. Deshalb werden Märchen schon seit ganz langer Zeit immer weiter erzählt. Die Geschichten von »Aschenputtel«, »Rotkäppchen« oder »Schneewittchen« kennt ja jedes Kind – sogar jede Ente!

Diese Märchen haben eure Eltern schon von ihren Omas erzählt bekommen. Und die Omas eurer Eltern von deren Omas. Und die wiederum von ihren Omas. Und die... na, ihr wisst schon... Jedenfalls sind die meisten Märchen schon steinalt. Aber Andrea Ziegłowski hat ein neues Märchen geschrieben: Das von Zi-Za-Zu, dem kleinen Zauberer. Der kann außer Spa-



Die Bilder in Andrea Ziegłowskis Märchenbuch hat ihr Mann Martin gemalt.

ghetti nichts richtig zaubern und feiert am liebsten mit Max, dem Wurm, und den anderen Tieren im Wald Partys.

Aber als sein böser Nachbar, ein Wurzelzwerg, Zi-Za-Zus sprechenden Zauberstab Bu entführt, muss der kleine Zauberer über sich hinauswachsen um sein Zuhause (einen Turm im Zauberwald) und seinen Freund zu retten.

Böse Wurzelzwerg, Zauberwälder, Partys mit Tieren aus dem Wald und sprechende Zauberstäbe? Wie kommt man denn auf solche verrückten Ideen? Das frage ich Andrea Ziegłowski. Die erzählt mir dann eine Geschichte aus der Zeit, als sie noch ein kleines Mädchen war.

Damals war Frau Ziegłowski noch die kleine Andrea, und sie ging erst in die dritte Klasse der Grundschule. Andrea sollte ei-

nes Tages einen spannenden Aufsatz schreiben. Den Anfang gab die Lehrerin vor: Ein Wasserprinz sollte in der Geschichte vorkommen, der zu einem Tauch-Abenteuer einlädt. »Meine Geschichte war überhaupt nicht spannend«, erinnert sich Frau Ziegłowski, »zwei Seiten lange habe ich geschrieben, wie ich mit dem Wasserprinz durch den See tauchte. Und dann kamen wir in die Nähe eines bösen Zauberers namens Zi-Za-Zu und wir sind wieder aufgetaucht. Und da war die Geschichte vorbei.« Die Lehrerin sagte der kleinen Andrea dann, dass ihre Geschichte aufhörte, als sie gerade spannend wurde. Nämlich als Zi-Za-Zu auftauchte. Das ist jetzt schon 30 Jahre her, aber den Zauberer Zi-Za-Zu hat Andrea Ziegłowski nie vergessen. Weil sie eine fröhli-

che Frau ist, hat sie ihn in ihrem Buch zu einem lustigen Zauberer gemacht.

Als ich Andrea Ziegłowski frage, ob man denn in der Schule immer Einer in Deutsch haben muss, um Bücher schreiben zu können, sagt sie: »Nein. Ich war zwar nicht schlecht, ich habe aber auch meistens keine Einer gehabt.« Andrea Ziegłowski hat als Kind aber ganz, ganz viel gelesen, sogar heimlich, wenn sie eigentlich Hausaufgaben machen musste. Mit dem Märchen-Schreiben hat sie aber viel später angefangen.

Nie Zi-Za-Zu vergessen

Denn Zi-Za-Zu hat sie nie vergessen. Vor ein paar Jahren hat Andrea Ziegłowski, die eigentlich einen ganz anderen Beruf hatte – angefangen, wieder in eine Schule zu gehen: In eine Schreibschule für Erwachsene, in der man lernt, wie gute Geschichten geschrieben werden. Und so wurde Zi-Za-Zu dann doch noch Teil eines spannenden Abenteuers. »Wenn man nur fest daran glaubt, dann klappt es auch«, sagt Andrea Ziegłowski.

Ob irgendwann auch jedes Kind den Zauberer Zi-Za-Zu kennt – so wie Schneewittchen? »Ich hoffe es«, lacht Andrea Ziegłowski. Die erste Ente kann ihr Märchen nun auf jeden Fall schon weiter erzählen.

 **Andrea Ziegłowskis »Zi-Za-Zu, der kleine Zauberer«** (132 Seiten, mit farbigen Illustrationen) ist beim Verlag Spiritboo erschienen, Preis: 14,49 Euro. Internet: www.spiritbooks.de/zi-za-zu.html

Ein zweiter Teil ist in Arbeit.